

Umstrittene Pläne für neuen Reaktor: Temelín im Fokus der Kritik!

Kleinmodulare Reaktoren (SMR) sollen in Temelín, Tschechien, entstehen. Umweltschützer fordern ein Stopp des Verfahrens.

Temelín, Tschechische Republik - Am Standort des Atomkraftwerks Temelín in Tschechien soll ein neuer Small Modular Reactor (SMR) entstehen, der als erstes Projekt seiner Art in Europa gilt. Laut Berichten von **GLOBAL 2000** wird die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Projekt von kritischen Stimmen begleitet, da viele zentrale Fragen offen bleiben. Patricia Lorenz von GLOBAL 2000 fordert das tschechische Umweltministerium auf, das Verfahren zu stoppen, solange kein konkretes SMR-Design vorgelegt wird. Es wird bemängelt, dass Informationen über die Anzahl der Reaktoren, die Leistung sowie über die sicherheitstechnischen Vorgaben fehlen.

Der tschechische Energiekonzern ČEZ sieht die Errichtung des SMR als wichtigen Schritt zur Sicherstellung der Energieversorgung und hat bereits eine Vereinbarung zur Gründung des Südböhmischen Energieparks unterzeichnet. ČEZ-Direktor Daniel Beneš hat angekündigt, dass der SMR bis 2032 gebaut werden soll, um die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren. Im Rahmen dieses Projekts wird auch ein Ausbildungszentrum für Fachkräfte eingerichtet, was als einmalige Gelegenheit angesehen wird, Fachwissen in der Kernenergie zu fördern, wie **NEI Magazine** berichtete.

Kritik und Unklarheiten

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Temelín, Tschechische Republik
Quellen	• www.ots.at • www.neimagazine.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at